

MINORITENSAAL

Mediterran entschleunigt

„La bella signora“ bei den Meerscheinkonzerten.

Die Nachfrage war so groß, dass eine dritte Vorstellung angesetzt werden musste. Im Rahmen der Meerscheinkonzerte der Styriarte brachte ein deutsch-österreichisch-italienisches Quartett am vierten Adventsonntag unter dem Titel „La bella signora“ mediterrane Weihnachtsklänge in den Grazer Minoritensaal. Das feinfühliges, gut einstündige Programm geizte nicht mit mittelalterlichen Tänzen und wunderbar entschleunigten Renaissance-Melodien, chronologisch angeordnet zur parallel gelesenen biblischen Weihnachtsgeschichte mit der Jungfrau Maria im Mittelpunkt. Energetisches Zentrum war die römische Sängerin Gabriella Aiello, die mit eindrucksvollem Gesang, stimmlich und mit Instrumenten nuanciert unterstützt von Peter Rabanser (Clarinettino, Dudelsack), Susanne Ansorg (Fidel) und Fabio Accurso (Laute) in Bann zog. Gegen Ende reihten sich mehrere Schlaflieder aneinander, was vor allem für die im Publikum anwesenden Kinder eine gewisse Herausforderung darstellte. Bei dem flotten campanischen Volkslied von der „Madonna della grazia“ war der Sandmann am Ende aber chancenlos. **Andreas Stangl**



Eindringlich: die Sängerin

Gabriella Aiello

NIKOLA MILATOVIC